

Informationen und Kontakt

Stadtverwaltung Zwickau

Hauptmarkt 1
08056 Zwickau

Telefon: +49 (0)375 83-0

Telefax: +49 (0)375 83-8383

E-Mail: buergerservice@zwickau.de

 www.zwickau.de

 facebook.com/Zwickau.de

 twitter.com/StadtZwickau

 instagram.com/zwickau.de

Impressum

Herausgeber: STADT ZWICKAU

Redaktion: Presse- und Oberbürgermeisterbüro
Büro für Wirtschaftsförderung

Stand: 8. Mai 2020

Gesamtherstellung: Friedrichs | GrafikDesignAgentur Zwickau
friedrichs-grafikdesign.de

Fotos: Helge Gerischer, Ralph Köhler,
Archive: Alter Gasometer, Museum Priesterhäuser,
Pressebüro, Wirtschaftsförderung

Auflage: 3.000 Exemplare

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.



Zwickau

**AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT**



STADT ZWICKAU

- 4 HISTORIE
- 5 WIRTSCHAFT
- 6 MUSEUMSLANDSCHAFT
- 8 ZEITZEUGEN
- 9 BILDUNG
- 10 LEBEN
- 11 WOHNEN
- 12 FREIZEIT
- 14 CITY MAP



ZWICKAU

DAS BESONDERE ERLEBEN!

Als Automobil- und Robert-Schumann-Stadt bietet Zwickau Klangwelten, die neugierig machen. Diese bewegen sich zwischen richtig laut und harmonisch zart, zwischen Motorengeheul und virtuosem Klavierspiel. In der Stadt, die zu den vier größten Städten im Freistaat Sachsen zählt, werden schon seit 1904 Automobile gebaut. Auch heute ist Automobilbau für einen Großteil der fast 90.000 Einwohner die Lebensgrundlage. Autonarren, die alles darüber wissen wollen, zieht es ins faszinierende August Horch Museum.

Musikliebhaber aus aller Welt fühlen sich vom Geburtshaus ihres Idols Robert Schumann (1810–1856) magisch angezogen. Denn für sie sind der romantische Komponist und seine Ehefrau, die begabte Musikerin Clara Schumann, „Popstars“ des 19. Jahrhunderts. Die Zwickauer ehren ihren großen Sohn mit Veranstaltungen wie dem Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang oder dem Schumann-Fest.

Ohnehin sind Zwickaus Open Airs, viele davon Musik- und Autoevents, beim Publikum weit über die Stadtgrenzen hinaus sehr beliebt. Bietet doch die liebevoll sanierte, geschichtsträchtige Altstadt ein zauberhaftes Ambiente und lockt zudem mit behaglichen Gastronomieofferten von rustikal bis luxuriös.

Die spannende Historie der über 900 Jahre alten und zugleich modernen Stadt erzählen einzigartige Museen. Sie versetzen ihre Besucher mit sorgsam inszenierten Ausstellungen und effektvollen Präsentationen ihrer musik- bzw. kunstwissenschaftlichen Schätze in Verückung.

→ **Schauen.
Staunen.
Erobern!**





→ Spannend.
Wechselvoll.
Aufregend!

HISTORIE

ZWICKAU IST VOLLER GESCHICHTEN!

Als territorio Zwickaw wurde Zwickau 1118 erstmals urkundlich erwähnt und bereits 1212 ist das Stadtrecht verliehen worden. Die Tuchmacherei entwickelte sich zu einer der wichtigsten Einkommensquellen der Städter. Mit der Erschließung der Silberfunde im nahen Schneeberg im 15. Jh. gelangte auch Zwickau bald zu wirtschaftlicher Blüte und Wohlstand. Der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise nannte Zwickau „eine Perle in meinen Landen“. Zwei weitere Gewerke hatten in dieser Zeit ihre Wurzeln: die Bierbrauerei und die Buchdruckkunst (1523).

Drei schreckliche Kriege ließen Zwickau zu einer unbedeutenden Kleinstadt werden. Erst im Zuge der Industrialisierung im 19. Jh. und mit Einführung der Dampfmaschine (1826) war der Abbau der unter der Stadt liegenden Steinkohlevorkommen nun auch in größeren Tiefen möglich; bis zu 1.000 m wurden später Schächte hinabgetrieben. Firmengründungen folgten: Gießereien, Maschinen-, Draht- und Seilfabriken, Glas-, Keramik-, Chemie- und Textilbetriebe. Die Zwickauer Firma Friemann & Wolf wurde mit ihren Innovationen zum größten Grubenlampenhersteller der Welt. Die dort erfundene Benzin-Sicherheitslampe ist ein echtes Zwickauer Original. Ab 1904 baute der Ingenieur August Horch in Zwickau erste Fahrzeuge. Mit den Automarken Horch und Audi begann hier die überaus erfolgreiche Ära des Automobilbaus, die in DDR-Zeiten mit dem Trabant und seit 1991 mit der Produktion von Modellen der Marke Volkswagen fortgesetzt wurde.

WIRTSCHAFT

ZWICKAU IST MOBIL.



→ Zukunftsorientiert.
Weltweit aktiv.
Erfolgreich!

Eine perspektivreiche Entscheidung des VW-Konzerns: im Fahrzeugwerk Zwickau der Volkswagen Sachsen GmbH werden künftig ausschließlich Elektroautos produziert. Mit der Produktion des ID.3 begann in der Automobilstadt eine neue, dynamische Ära der Elektromobilität. Das Zwickauer VW-Werk übernahm eine Vorreiterrolle und soll sich zum europäischen E-Antriebs-Kompetenzzentrum entwickeln.

Starke Partner in der Automobilzulieferer-Branche sind u. a. weltweit tätige Unternehmen wie die FES GmbH Fahrzeugentwicklung Sachsen, die Clarios Zwickau GmbH & Co. KG, die Snope Automotive Zwickau GmbH und die Tenneco Zwickau GmbH.

Für wirtschaftliche Strahlkraft sorgen zudem innovative Zulieferer und Dienstleister wie die zur HOPPECKE-Gruppe gehörende INTILION GmbH oder die Traditionsfirma VEM motors Thurm GmbH. Nichts geht ohne florierende Logistikunternehmen, wie Weck+Poller und Sachsentrans täglich unter Beweis stellen. Aber auch Firmen wie die Isoliertechnik ILKAZELL, der Industrieofenproduzent IFZW, das Pharmaunternehmen Recipharm, der Kunstharzspezialist Arkema Coating Resins oder die ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH, ein Traditionsunternehmen im Stahl- und Brückenbau, agieren von Zwickau aus international erfolgreich.



MUSEUMSLANDSCHAFT

ZWICKAU IST KULTURVOLL.

Faszination erleben! Dieses Versprechen geben Zwickaus Museen. Die **Priesterhäuser** am Domhof 5–8 sind das älteste erhaltene Wohnhausensemble Deutschlands und somit ein perfekter Ort für die stadtgeschichtlichen Sammlungen. Gegenüber befindet sich die **Galerie am Domhof**, die vor allem zeitgenössische regionale Kunst präsentiert. Nicht weit davon entfernt, auf dem Hauptmarkt 5, befindet sich das Geburtshaus des romantischen Komponisten Robert Schumann (1810–1856). Als Museum und Forschungsstätte beherbergt das **Robert-Schumann-Haus** die weltweit größte geschlossene Sammlung mit mehr als 4.000 Originalhandschriften des Musikers und seiner Frau Clara, geb. Wieck (1819–1896), die selbst eine begnadete Pianistin war.

Die **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU** im Gebäude des ehemaligen König Albert Museums gibt es schon über 100 Jahre. Sie präsentieren Kunstwerke des 16. bis 21. Jahrhunderts, Skulpturen sowie eine beeindruckende mineralogisch-geologische Sammlung. Seit 2014 gibt es dort das **Max-Pechstein-Museum** mit der weltweit größten Dauerausstellung zum Werk des in Zwickau geborenen, bekannten Expressionisten Max Pechstein (1881–1955). Der künstlerische Nachlass des Bauhaus-Künstlers Albert Hennig (1907–1998) wird ebenfalls im Museum in der Lessingstraße 1 bewahrt. In diesem Gebäudekomplex befinden sich auch das „Gedächtnis der Stadt“, das über 500 Jahre alte Stadtarchiv, sowie



die 1498 erstmals erwähnte **Ratsschulbibliothek**. Diese ist mit ihrem wertvollen Bestand an Inkunabeln, Drucken und Schriften eine der ältesten und historisch bedeutsamsten Bibliotheken Deutschlands.

Angesichts der überwältigenden Schau im **August Horch Museum** in der Audistraße 7, meint man das Knattern und den Geruch von chromglänzenden Oldtimern wahrzunehmen. Auf 6.500 m² wird Zwickauer Automobilgeschichte lebendig. Diese begann 1904 mit der Firmenansiedlung des Ingenieurs August Horch, der die Markennamen Horch und Audi weltbekannt machte. Ein Zwickauer Original ist das ab 1958 produzierte DDR-Kultauto Trabant, liebevoll „Trabi“ genannt. Der Trabant P 601 wurde 1989/1990 zu einem Symbol der deutschen Wiedervereinigung. Ab 1991 gab die Volkswagen Sachsen GmbH dem Zwickauer Automobilbau eine Zukunft.



ZEITZEUGEN

ZWICKAU IST FASZINIEREND.

Zwickau ist ein Hotspot für Menschen mit einem Faible für Einzigartiges! Die Faszination dieser Stadt geht von vielen Faktoren aus. Sowohl im Stadtkern als auch im Stadtgebiet gibt es unzählige liebevoll erhaltene Gebäude früherer Jahrhunderte, die zu einer Zeitreise einladen. Noch heute erzählen unverwechselbare Orte von der spannenden Stadtgeschichte. Eine zentrale Rolle spielt die schon 1192 urkundlich erwähnte Marienkirche (seit 1935 Dom St. Marien), mit 87 Metern der höchste Punkt im wunderschönen Altstadtzentrum. Gleich gegenüber stehen die alten Priesterhäuser aus dem 13. bis 15. Jahrhundert. Kammern, Stuben und die Rußküche vermitteln ein Gefühl für das Leben der Menschen im Mittelalter. Weitere beliebte Fotomotive in der City bzw. im inneren Stadtring: das Robert-Schumann-Denkmal, die Fassade des „alten, neuen“ Rathauses auf dem Hauptmarkt, die Katharinenkirche (1219 erstmals erwähnt) sowie das Schloss Osterstein. Gleich daneben steht das Kornhaus. Die heutige Stadtbibliothek ist als der größte mittelalterliche Kornhausbau Sachsens ein Denkmal von nationaler Bedeutung, was an der mehrgeschossigen Dachstuhlkonstruktion liegt.

Bei Rundgängen auf den Spuren von Martin Luther und Robert Schumann bieten sich dem Zwickau-Besucher historische Originalschauplätze. Ebenfalls spannend ist eine Tour auf dem „Weg der Industriekultur“. Empfehlenswert sind Stadtpaziergänge zu vielerlei Themen mit den Stadtführern der TouristInfo.

→ **Originale.
Unikate.
Tolle Ensembles!**



BILDUNG

ZWICKAU IST ZUKUNFTSORIENTIERT.



→ **Praxisnah.
Vernetzt.
Innovativ!**

Technik, Wirtschaft und Lebensqualität, das sind die Schwerpunkte der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ). Fast 4.000 Studenten studieren an acht Fakultäten mit etwa 50 Studiengängen. Sie kommen aus rund 50 Ländern. Viele junge Zwickauer entscheiden sich ebenfalls für ein Studium an dieser innovativen, forschenden Hochschule. Hier geht es um weltweite Megatrends: Elektromobilität, Digitalisierung, Energiewende und Globalisierung. Wissenschaftliche Erkenntnisse fließen direkt in die Lehre ein. Unterstützt werden kleine und mittlere Unternehmen damit genauso wie international tätige Global Player. Internationale Hochschulpartner geben WHZ-Studenten die Gelegenheit, Erfahrungen in der ganzen Welt zu sammeln. Für viele Nachwuchsforscher und Startup-Gründer war und ist das WHZ-Studium der Beginn einer nicht selten auch internationalen Karriere. Neben der WHZ ermöglichen 12 berufsbildende Schulen jungen Frauen und Männern einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.



→ **Familienorientiert.
Kinderfreundlich.
Zukunftsgerichtet!**

LEBEN

ZWICKAU IST SOZIAL.

In Zwickau drehen sich viele Aktivitäten um die jüngsten Bewohner: Für deren Betreuung stehen 50 Kindertagesstätten und Horte in kommunaler und freier Trägerschaft mit einer Platzkapazität von über 6.000 Plätzen zur Verfügung. Bildung beginnt im Kleinkindalter. Kitas sind „Haus der kleinen Forscher“ und schon die Kleinsten besuchen die Kinderuni an der WHZ.

Die pädagogische Arbeit setzt sich in den 12 Grund- und 6 Mittelschulen, 4 Gymnasien und 5 Förderschulen sowie in den kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen fort.

Familienfreundlichkeit bewies Zwickau mit freiwilligen sozialen Leistungen. Mit einem kostenfreien Mittagessen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien nahm man eine Vorreiterrolle ein. Das zufriedene Lebensgefühl in „Zwigge“, wie die Einheimischen ihre Stadt liebevoll nennen, wird durch viele Faktoren genährt, auch durch das Vorhandensein besonderer Einrichtungen wie z. B. des Robert Schumann Konservatoriums: Menschen jeden Alters können hier Instrumental- und Musikunterricht nehmen, von Klassik bis Jazz. Aus der (Hoch-)Begabtenförderung ging manches jetzt international erfolgreiche Talent hervor.

WOHNEN

ZWICKAU IST L(I)EBENSWERT.

Es gibt viele Gründe, warum die fast 90.000 Einwohner gern in Zwickau arbeiten und leben. Wohn-Träume lassen sich hier noch verwirklichen, ob man nun Mieter oder Eigentümer sein möchte: im Loft, im Denkmal, in attraktiven Neubauten in Citynähe oder auf dem Land, z. B. im modernen Einfamilienhaus. Der Grund: Mieten und Kaufpreise sind im bundesdeutschen Vergleich recht günstig.

Das Rundherum ist stimmig: es gibt vielgestaltige Einkaufsstätten mit allen Sortimenten, gepflegte Gastronomie, üppiges Stadtgrün, wundervolle Parks und Grünanlagen mit Brunnen. Besonders beliebt bei Erholungssuchenden sind das Muldeparadies, der Schlobig- oder Schwanenteichpark und der Weißenborner Wald. Erholsam ist der Weg entlang der Zwickauer Mulde. Die Lage am Fuße des Erzgebirges lädt ein zu Ausflügen ins touristisch attraktive Umland, das auch Urlaubsregion ist.

Für die aktive Freizeitgestaltung gibt es Sportanlagen und -hallen, schöne Freibäder sowie fantasievolle Spielplätze. Flächendeckend verteilt sind Arztpraxen, Physiotherapien und Apotheken. Leistungsstarke Krankenhäuser sind das Heinrich-Braun-Klinikum und die Paracelsus-Klinik.

→ **Träume realisieren.
Umfeld genießen.
Wohlfühlen!**



FREIZEIT

ZWICKAU IST ABWECHSLUNGSREICH.

Zwickau ist eine Sportstadt. Hier sind erfolgreiche Radsportler, die Fußballer des traditionsreichen FSV oder die Profihandballerinnen des BSV aktiv. Zudem gibt es unzählige Möglichkeiten für Freizeitsportler. Über 43.000 Menschen sind in ca. 320 Vereinen im Kreissportbund organisiert. In der Palette von 80 Vereinssportarten findet man auch Rodeln, Trampolinturnen, Synchronschwimmen oder Rhönradturnen.

Mit der Glück Auf Schwimmhalle, dem Westsachsenstadion, der Plasterodelbahn, dem Funpark, dem Dirtbikeareal Marienthal, der Kletterhalle in der Knopffabrik oder dem Golfplatz stehen für Leistungs- und Freizeitsportler attraktive Sportstätten bereit. Ein Kleinod ist das Johannisbad, das Elemente der Neogotik und des Jugendstils vereint.

Kultur pur in allen Facetten erlebt man in der Stadthalle oder im Soziokulturellen Zentrum Alter Gasometer. Ein besonderes Schmuckstück ist das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ mit seinem prachtvollen Terrassensaal.

Neu gestaltet empfängt das Puppentheater seine kleinen und großen Zuschauer. Das Gewandhaus am Hauptmarkt präsentiert sich nach umfassender Sanierung bald als besondere Theaterspielstätte.

→ **Aktiv.
Feierlaunig.
Erlebnisreich!**



Unverwechselbar sind die Zwickauer Open-Airs: Stadtfest, Classics unter Sternen, diverse Autoevents, Konzerte auf der Freilichtbühne, das Kinder- und Familienfest ZWIKKIFAXX, das Historische Markttreiben oder auch der gemütliche Weihnachtsmarkt sowie die Schlossweihnacht.



CITY-PLAN ZWICKAU

- 1** Tourist Information Zwickau
- 2** Dom St. Marien
- 3** Priesterhäuser
- 4** Galerie am Domhof
- 5** Robert-Schumann-Haus
- 6** Rathaus
- 7** Robert-Schumann-Denkmal
- 8** Dünneberhaus/
Hochzeitshaus
- 9** Gewandhaus
- 10** Puppentheater
- 11** Paradiesbrücke
- 12** Mulde-Radweg
- 13** Muldeparadies
- 14** Katharinenkirche
- 15** Schloss Osterstein
- 16** Stadtbibliothek im Kornhaus
- 17** Glockenspiel
- 18** Alter Gasometer
- 19** Johannesbad
- 20** KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum
- 21** Ratsschulbibliothek

